

|  |   |         |
|--|---|---------|
| Dienststelle<br><b>Landkreis Oder-Spree</b><br>Amt für Innenverwaltung<br>SG Service | Ort, Datum<br>09.03.2026                                |         |
|  | Anschrift<br>Breitscheidstraße 7, 15848 Beeskow         |         |
|  | Kontaktstelle<br>Zentrale Vergabestelle                 |         |
|  | Telefon<br>03366 351504                                 | Telefax |
|  | E-Mail-Adresse<br>Axel.haerchen@l-os.de                 |         |
|  | Geschäftszeichen  |         |
|  | Vergabe-Nr.   |         |
|  | Umsatzsteuer-Identifikationsnummer<br>DE                |         |
|  | Ende der Frist für zusätzliche Informationen:           |         |
|  | Ende der Angebotsfrist:<br><b>13.04.2026, 10:00 Uhr</b> |         |
|  | Ende der Bindefrist:<br><b>05.06.2026</b>               |         |

### Aufforderung zur Angebotsabgabe

Aufforderung zur Angebotsabgabe vom 09.03.2026

## Ausschreibung von Wachschutzleistungen für das Objekt Am Bahnhof 1E, 15517 Fürstenwalde/Spree

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen

im offenen Verfahren zu vergeben.

im nicht offenen Verfahren zu vergeben.

im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zu vergeben.

Das Verhandlungsverfahren soll nach den Angaben in der Leistungsbeschreibung in verschiedenen Phasen abgewickelt werden, um die Zahl der Angebote zu verringern.

im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb zu vergeben.

- im wettbewerblichen Dialog zu vergeben.
- Der wettbewerbliche Dialog soll in verschiedenen Phasen abgewickelt werden, um die Zahl der zu erörternden Lösungen zu verringern. Die Dialoge werden in deutscher Sprache geführt.  
Beginn und Ort der Dialogphase:
- im Rahmen einer Innovationspartnerschaft zu vergeben.
- Die Innovationspartnerschaft soll in verschiedenen Phasen abgewickelt werden, um die Zahl der Angebote zu verringern.

**Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) sowie die beigefügten Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Landes Brandenburg und ggf. Ergänzenden und Besonderen Vertragsbedingungen werden Vertragsbestandteil.**

Nur für das offene Verfahren:

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen (s.a. Formular **4.2 EU**). Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen. Wenn Sie beabsichtigen, in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, sind die ausgefüllten Formulare **4.3 EU** und **4.4 EU** dem Angebot beizufügen.

Sollten Auftragsteile an andere Unternehmen vergeben werden (Unteraufträge nach § 36 VgV), ist das Formular **4.3 EU** auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien sowie deren Gewichtung/ Reihenfolge ergeben sich aus

- der Auftragsbekanntmachung.
- den Vergabeunterlagen.
- Eine Angebotsabgabe auf Lose ist möglich. Der Umfang der Lose ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung. Das Angebot kann sich erstrecken auf
- alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden).
- mehrere Lose.
- nur ein Los.

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Anzahl der Lose, für die ein Bieter ein Angebot einreichen kann.

Angabe der Anzahl der Lose und ggf. Angabe einer Loskombination:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.

Höchstzahl der Lose: siehe Auftragsbekanntmachung bzw. Anfrage zur Interessensbestätigung, Formular **2.2 EU**.

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

- Nebenangebote sind
- nicht zugelassen.
  - zugelassen.
  - vorgeschrieben.

Die zu beachtenden Mindestanforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Ihr Angebot können Sie

- elektronisch
- in Textform
  - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur oder fortgeschrittenem elektronischen Siegel
  - mit qualifizierter elektronischer Signatur oder qualifiziertem elektronischen Siegel
- schriftlich

einreichen.

Bei elektronischer Übermittlung in Textform ist der Bieter (Firma und Rechtsform) und die handelnde vertretungsberechtigte natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen. Das elektronische Angebot ist mit den Anlagen bis zum Ende der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftliche Angebote sind zu unterschreiben und mit den Anlagen in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag bis zum Ende der Angebotsfrist bei der umseitig bezeichneten Stelle einzureichen. Zur Kennzeichnung des verschlossenen Umschlags bringen Sie bitte den Angebotskennzettel (Formular **3.2 EU**) auf den einzureichenden Umschlag auf. Der Umschlag ist außen mit dem Firmennamen und der Firmenanschrift zu versehen.

Das Angebot sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebotes sind bis zum Ende der Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot

- elektronisch über die Vergabeplattform der Vergabestelle
- schriftlich oder per Telefax

zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der umseitig genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Härchen

---

Unterschrift

Anlagen:

siehe Auflistung im Dokument „Verfahrenshinweise“ Punkt. 1.12 „Erklärungen, Nachweise und Unterlagen“